

Pfarnachrichten vom 24.05.-30.05.2026

L1: Apg 2, 1-11
L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13
Ev: Joh 20, 19-23

P f i n g s t e n

Aus dem Evangelium nach Johannes:

*Am Abend des ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren,
kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:
Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er
ihnen seine Hände und seine Seite.*

*Da freuten sich
die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte
noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie
mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an
und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!
Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie
erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.*

Pia Schüttlohr



**Der Heilige Geist verleiht
dem Herzen Flügel,
dass es sich über alles Irdische
hinaus erheben kann
und jetzt schon teilhat
an der Welt Gottes.
Diesem Wunder möchte ich
- wie es Hilde Domin gesagt hat -
leise wie einem Vogel
die Hand hinhalten.**

Beauftragenteam St. Antonius und Bonifatius

In einem feierlichen Gottesdienst am 09. Mai 2026 in der St. Antoniuskirche wurden die Ernennungsurkunden für das Beauftragenteam St. Antonius und Bonifatius durch das Leitungsteam des Pastoralen Raums Dorsten-Kirchhellen offiziell überreicht.

In dem vom Leitungsteam des Pastoralen Raums vorbereiteten Gottesdienst wurde auf die veränderten Leitungsmodelle von Pfarreien eingegangen und die gemeinsam getragene Verantwortung aller Gemeindemitglieder für die Zukunft deutlich. In der verlesenen Ernennungsurkunde bittet Dr. Antonius Hamers (Diözesanadministrator) um eine gute Zusammenarbeit mit allen freiwillig Engagierten und hauptberuflichen MitarbeiterInnen und wünscht für die Erfüllung dieser Aufgabe allen Beteiligten gutes Gelingen und Gottes Segen.



Im Bild von links: August Hüsing, Jutta Feller, Tanja Plauschenat, Klaus Stratmann-Nienhoff; Patric Klümper, Stefanie Stappert

Gottesdienste

Samstag, 23.05.2026

17.00 Uhr Vorabendmesse mit den Schützen in **St. Antonius** (Monika u. Theo Sellheier, Manfred Wolters, Bernhard Loick, Thekla Jansen)
18.45 Uhr Gedenkfeier am Ehrenmal, **Pfarrheim St. Antonius** – anschl. Großer Zapfenstreich auf dem Kirchvorplatz -*Gestaltung: Schützenverein Holsterhausen-Dorf, Spielmannszug und Blasorchester St. Antonius*

Pfingstsonntag, 24.05.2025

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius** – *mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bonifatius* (Helmi Brokemper, Bernhard Loick, Thekla Jansen)

Pfingstmontag, 25.05.2026

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der kath. und ev. Dorstener Kirchengemeinden in der „Oude Marie“ – Amphietheater Maria Lindenhof

Eucharistiefeiern im Pastoralen Raum Dorsten-Kirchhellen an Pfingstmontag:

9.00 Uhr Herz-Jesu, Deuten
9.30 Uhr St. Matthäus, Wulfen
10.00 Uhr St. Paulus, Dorsten
11.00 Uhr St. Barbara, Wulfen

Dienstag, 26.05.2026

9.00 Uhr **Keine!** Eucharistiefeier in **St. Antonius**

Donnerstag, 28.05.2026

15.45 Uhr Rosenkranzgebet in **St. Bonifatius**
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Antonius** (Gertrud Feller)

Freitag, 29.05.2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Samstag, 30.05.2026

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Antonius**
(Sechswochengedenken für Joseph Kronen)

Sonntag, 31.05.2026

11.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Montag, 01.06.2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **St. Bonifatius**

Kollekte

Die Kollekte am Pfingstwochenende ist für RENOVABIS bestimmt. Am kommenden Wochenende kollektieren wir für die Aufgaben in unserer Pfarrei.

Die Kollekte an Pfingsten ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt. Dessen Projektpartner fördern durch soziale Hilfen, vielfältige Bildungsangebote sowie Dialog- und Versöhnungsinitiativen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropa.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Möglichkeit zum persönlichen Gebet:

Die Antoniuskirche ist für ein stilles Gebet
Mo., Di., von 9.00-11.30 Uhr und
Do. von 14.30-17.00 Uhr geöffnet. (Außer an Feiertagen)

Der Gebetsraum in St. Bonifatius ist
Mo., Mi., Fr. von 9-11.30 Uhr und

Do., von 15-18 Uhr geöffnet. (Außer an Feiertagen)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Beerdigungen

In der vergangenen Woche wurden beerdigt:

Frau Gerda Fabianski 92 Jahre

Herr Rolf Horstkamp 81 Jahre

Frau Iris Felten 69 Jahre

Herr Karl Handlos 94 Jahre

Herr Bernhard Loick 85 Jahre

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.



Pfingsten

Zum Auftakt des Schützenfestes feiern wir die Vorabendmesse am **Samstag, 23.05.**, gemeinsam mit den Schützen des Schützenvereins Holsterhausen-Dorf bereits um **17.00 Uhr** ! in der Antoniuskirche. Gegen 18.45 Uhr gedenkt der Schützenverein mit einer Kranzniederlegung den Verstorbenen der Kriege am Ehrenmal (Pfarrheim St. Antonius). Im Anschluss erfolgt der Große Zapfenstreich unter Mitwirkung des Spielmannszuges Holsterhausen und des Blasorchesters St. Antonius auf der Wiese vor der Antoniuskirche.

Pfingstsonntag, 24.05. feiern wir um 11 Uhr eine Eucharistiefeier in St. Bonifatius.

Zu einem **ökumenischen Gottesdienst** aller katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Dorstens laden wir ein am **Pfingstmontag, 25.06.** in die „Oude Marie“ – Amphitheater Maria Lindenhof.

Kolping

Die Kolpingsfamilie lädt ein zum „Kegeln für Jedermann“ am Dienstag, 26.05., um 17 Uhr in die Gaststätte „Zum Deutschen Eck“.

Vom 31.05. – 03.06.2026 findet die diesjährige Kolpingfahrt statt. Wir wünschen allen Teilnehmenden eine schöne Reise mit guten Begegnungen und fröhlichen Stunden.

Pfarreirat

Die Mitglieder des Pfarreirates treffen sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 27.05., um 19.45 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius.



Tätowiert mit dem Heiligen Geist

Dass mir der Heilige Geist unter die Haut geht. Dass er sichtbare Spuren hinterlässt. Dass die Menschen um mich herum erkennen, dass ich vom Heiligen Geist berührt wurde. Das wünsch ich mir.

Zeichen setzen. Zeigen, was mir wichtig ist. Mehr als Schmuck. Viel mehr als eine Mode. Eine Lebenseinstellung. Manchmal schmerzhaft. Wie ich nicht unbemerkt tätowiert werden kann, werde ich nicht vom Heiligen Geist erfüllt, ohne dass ich es spüre.

Manche Gemeinsamkeit zwischen einem Tattoo und der Taufe – dem ers-

ten Ort der Heilig-Geist-Begegnung. Doch neben den Gemeinsamkeiten gibt es Unterschiede. Mich tätowieren zu lassen, ist eine – hoffentlich – bewusste Entscheidung, doch der „Geist weht, wo er will“. Er kann mich berühren, auch wenn es mir gerade nicht recht ist: Gottes Geist kann auch „stören“. Kann er auch verblassen, wie ein Tattoo mit der Zeit an Strahlkraft verliert?

Tattoos sind eine Geschmacksfrage – man kann mit ihnen leben oder ohne sie. Doch ein Leben ohne den Heiligen Geist mag ich mir nicht vorstellen.